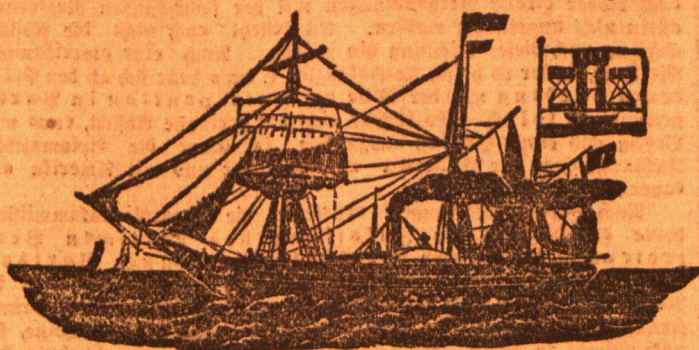


Memeler Dampfboot

Memeler und Grenz-Zeitung



Anzeigen werden für den Raum einer Kolonell-Spalte von Abonnenten mit 30 M. ...

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen ...

Nr. 5 Memel, Sonntag, den 7. Januar 1923 75. Jahrgang

Gleiches Recht für alle!

Ein Aufruf der Arbeitsgemeinschaft für den Freistaat Memelland

Am gestrigen Sonnabend hatte sich eine große Anzahl Vertreter der in der Arbeitsgemeinschaft für den Freistaat Memelland vereinigten gesamten Berufsgruppen des Memelgebietes im Memeler Börsensaal versammelt ...

regung, daß die Arbeitsgemeinschaft für den Freistaat Memelland nun wieder ihre Tätigkeit in diesem dem memelländischen Volk aufgewungenen Verteidigungskampf aufnehmen und auch der Besatzungsbehörde und den entscheidenden Pariser Stellen gegenüber ihren Standpunkt auf das Energischste vertrete.

Die beschlossene Rundgebung der Arbeitsgemeinschaft für den Freistaat Memelland lautet:

Memelländer, Deutsche wie Litauer!

Die endgültige Entscheidung über das politische Schicksal unserer Heimat läßt sich nicht immer auf sich warten. Wir protestieren hiergegen bei der Vorkonferenz und verlangen unter allen Umständen schnelle und reifliche Klarheit.

Uns politischen, aus wirtschaftlichen und aus kulturellen Gründen kann unsere Zukunft, wie wir oft nachgewiesen, nur in einem Freistaat Memelland gesichert werden. Wir fordern endliche Entscheidung im Sinne dieser unserer Wünsche, welche die Wünsche von über 90 Prozent der Bevölkerung sind.

Die für den Anschluß an Szamettien arbeitende großlitauische Agitation, geführt von landfremden Elementen und aufs reichlichste genährt mit Geld aus Romno

und von amerikanischen Szamettien, versucht wiederum in letzter Stunde Brechen zu legen in die Einheitsfront der Freistaatspartei. In den Kreisen der kleinen Landwirte, in den Kreisen der memelländischen Kaufmannschaft, unter den Haus- und Grundbesitzern, unter der Arbeiterschaft sind die Wähler eifrig zu Wort.

Man sucht durch Hinweise auf das angebliche Wirtschaftsparadies Litauen mit seiner neuen Währung eine angelegentlichste Liebe zur Heimat auch vergessen zu machen. Der Anschluß an Litauen brächte, das steht außer allem Zweifel, dem Memelgebiet keinen Segen, sondern wäre der Ruin von Handel und Industrie, infolge der wegschließenden Ausfuhr die Ursache von großer Not in der Arbeiterschaft und unter den Landwirten und schließlich der Zusammenbruch der Bildungs- und Kulturbestrebungen der gesamten memelländischen Bevölkerung.

Die großlitauische Propaganda versucht den einen Volksteil gegen den anderen aufzuheben, sie überhäuft die im politischen Leben und in der Verwaltung des Memelgebietes tätigen Männer mit widerlichstem Schmutz und Haß, ohne daß die Besatzungsbehörde gegen diese maßlose Propaganda wirksam einschreiten will. Wir erheben daher auch

gegen das tatenlose Verhalten der Besatzungsbehörde und gegen die großlitauische Presse- und Versammlungspropaganda energischen Einspruch.

Wir sind nicht gesonnen, weiter tatenlos diesem großlitauischen Treiben in bisheriger Ruhe und der Untätigkeit der Besatzungsbehörde zuzusehen. Wir verlangen auch für uns volles Recht auf freie politische Betätigung, freie Meinungsäußerung, Versammlungsfreiheit, Pressefreiheit und sind entschlossen, diesem Protest mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln Nachdruck zu verleihen.

Die Arbeitsgemeinschaft für den Freistaat Memelland

Für eilige Leser

Die Reparationskommission, an der auch Brabury teilnahm, beschloß deutsche Vertreter in der Kohlenlieferungsfrage zu hören. Belgien will Frankreich bei der Befehung des Ruhrgebietes militärische Hilfe leisten. Vor der Adresse Bonar Lawd fand eine Unterredung mit Poincaré statt. Amerika dementiert, daß es auf Verlangen Englands eine internationale Reparationskonferenz einberufen wolle. Der deutsche Reichsrat hat die hundertprozentige Postgebührenerhöhung angenommen. Galliarus vom 6. Januar: 8516,15 (6. Januar: 8678,25); nachdrücklich 8587,50.

Deutsche Reichstags-Sitzung am 16. Januar

Berlin, 6. Januar. (Tel.) Für den 16. Januar, nachmittags 2 Uhr, ist die erste Sitzung des Reichstags in Aussicht genommen. Auf der Tagesordnung stehen vorwiegend die die erste und zweite Beratung über den Entwurf über die Verbindlichkeit von Tarifverträgen, ferner die erste und zweite Beratung über Finanzkredite für Besoldungsverbesserungen aus dem Dezember. Ob die außenpolitische Debatte schon am ersten Tag stattfindet, hängt von den Beratungen im Auswärtigen Ausschuss ab, der am nächsten Mittwoch tagt.

Annahme der 100prozentigen Postgebühren-Erhöhung im deutschen Reichsrat

Berlin, 5. Januar. In der heutigen Sitzung des Reichsrats wurde der Erhöhung der Postgebühren um durchschnittlich 100 Proz. zum 15. Januar zugestimmt. Eine Erleichterung wurde für das Publikum durch Einführung einer verbilligten Poststufe geschaffen, nämlich des Drei-Kilogramm-Paketes. Durch Einführung des Paketbestellgeldes und einer Paketabholungsgebühr werden der Post neue Einnahmen zugeführt. Der Reichsrat hat sich ausdrücklich für die Erhöhung der Postgebühren um 100 Prozent ausgesprochen, was die Erhöhung der Gebühren nicht automatisch der Geldentwertung zu folgen, sondern eine mittlere Linie einzuhalten.

Die Propaganda für den Anschluß an Szamettien

Befolgt man besonders in der letzten Zeit die Tarybapresse und die großlitauische Agitation im Memelland, so muß man zu dem Eindruck kommen, daß bei den nationallitauischen Kreisen in Romno, was die Memelangeht, eine außerordentliche Aufregung herrscht, die von den Auftraggebern auf die hiesigen Befragten abgefärbt hat, vor allem aber, daß die Geldgeber sich nun besonders freigiebig zeigen. Der Grund für diese Aufregung und Angst ist verständlich und kommt in der großlitauischen Presse ziemlich deutlich zum Ausdruck, denn wir lesen dort, daß die Entscheidung vielleicht auf Hunderte maßgebend sein werde, mit anderen Worten, man fürchtet, daß es mit der Aussicht auf die kameitische Herrschaft über das Memelland für immer ein Ende sein werde, wenn Memel Freistaat wird.

Das Memelgebiet wird gegenwärtig mit Flugblättern geradezu überschwemmt und die hohen Papier- und Druckpreise spielen für die großlitauische Propaganda anscheinend nicht die geringste Rolle. Nicht weniger als drei Zeitungen, davon zwei in deutscher Sprache, müssen dazu das allein seligmachende Romno-Litauen in unmaßgeblichen Symmen preisen, wobei allerdings gerade der wichtigste Punkt, die nationalpolitischen oder besser gesagt nationalitischen Absichten des Großlitauertums ganz in den Hintergrund geschoben, auf deutsch gesagt: untergeschlagen werden. Dafür muß mangels anderer Argumente das so beliebte polnische Gespenst herhalten, womit man hofft, Einfältige als Helfershelfer des großlitauischen Nationalismus, besser gesagt, als Käiber, die ihre Metzger selber wählen, in die Hände der Taryba zu treiben. Was die großlitauische Flugblatt- und Pressepropaganda im übrigen anlangt, so ist ein ihrer Ziele weiterhin bekanntlich das, die Berufsstände untereinander zu verfeinden, um im Enden fliehen zu können. Dabei kommt es ihr, was diverse neueste Flugblätterzeugnisse wiederum zeigen, auf Widerstand nicht im geringsten an. Das großlitauische Füllhorn von Versprechungen hat für die Hausbesitzer hohe Mieten, für die Landwirte hohe Preise für ihre Produkte, für die Arbeiter Dollar und Bitas die Menge und Tauben, die ihnen geboten von selbst in den Mund fliegen werden, wenn erst Romno die Herrschaft über das dann zum Schlaraffenland werdende Memelland erhalte.

Es hat sich ein „Hilfskomitee Kleinlitauens“ gebildet, das in Wirklichkeit natürlich nichts anderes als ein Hilfskomitee für Romno ist und der Einfachheit halber gleich diesen Namen hätte wählen sollen. In der litauisch gedruckten Presse ist dieses großlitauische „Komitee“ bis zu einem gewissen Grade sogar ehrlich, denn es nennt als seine Ziele: Anschluß an Litauen, Unterstützung der nationalen und kulturellen großlitauischen Propaganda auch in Amerika und bei den Litauern aller Länder, die um moralische und — last not least — materielle Unterstützung gebeten werden sollen. Die in deutscher Sprache erscheinende Propagandapresse der Taryba verweigert diese Programmpunkte den „hummnen Deutschen“ glatt! Weniger stark ist allerdings die Logik dieses „Hilfskomitees“, denn es bringt es zunächst fertig, zu behaupten, daß die „alldeutschen Charwiniker“ den Freistaat nur wollen, um zu gegebener Zeit nach Deutschland zurückzukehren und die Germanisierung unserer Brüder fortzusetzen, um gleich darauf „die Polen mit ihren langen blutigen Fingern“ gewissermaßen als „Freunde dieser „Alldeutschen“ hinzustellen. Ein allerdings ungleiches Bilderverpaar, das sich doch kaum in der von den Tarybaleuten gefürchteten Weise Hilfe leisten würde. (Auf welchem Niveau sich die großlitauische Propaganda bewegt, zeigt weiter eines der Tarybablätterchen, das, offenbar am Ende seines Vateins, nichts anderes mehr weiß, als das „Memeler Dampfboot“, die Gewerkschaftsführer und wen somit noch alles der — großpolitischen Bestimmung zu verdächtigen!) Der Vorstand dieser Rettungsgeellschaft für Romno besteht, man höre: aus dem Besitzer der Deutscher „Memelgasseitung“ M. Janfus, Herrn Lebart, dem falschen Pariser Kurfwilaitisfreund, Ferns Streckis, bekannt durch den Wahlstanzal 1912, schließlich noch den Herren Schaulinski und Dzurwelleit (einem Tarybafreund). Weiter fungiert noch als lechter oder flechter im Bunde Herr Detwelleit, wie aus einem Bericht des Deutscher Tarybblattes ersichtlich ist. Genügt das?

Vor allem sucht dieses „Hilfskomitee“ aber nach außen und bel den Ententestaaten Furcht und Mitleid zu erwecken, namentlich Letzteres, indem es das Großlitauertum (sowohl das Großlitauertum!) im Memelgebiet als — die verfolgte Unschuld hinstellt. U. a. hat es dieser Tage, wie aus dem „Baltes“ ersichtlich ist, ein langes Telegramm an die Vorkonferenz nach Paris gerichtet, das eine ganze Anzahl Dollars gekostet haben wird. Es heißt darin, nachdem ein Freistaat Memelland als das größte aller Uebel hingestellt ist, u. a.:

„Um geeignete Mittel zu finden, das Gebiet vor unheilbarem Unheil zu retten, das ihm droht, wenn wir uns nicht mit unserer Mutter, dem Vaterland Litauen (Memel hat bekanntlich nie zu diesem „Vaterland“ gehört!) vereinigen, hat sich in Memel ein Komitee zur Rettung Kleinlitauens gebildet. Am Gründungstage hatte dieses Komitee das Glück, die frohe Neuigkeit zu erfahren, daß unsere Mutter, das Vaterland Litauen (s. o.) durch die hohen Vereinten Staaten der Entente die de jure-Anerkennung erlangt hat. Große Freude empfanden alle (1) Bewohner des Memelgebietes (Sollte das nicht etwas übertrieben sein?), die in diesem Ereignis das Verschwinden aller Widerpartigkeiten, die die Vereinigung dieses Gebietes mit der Republik Litauen behinderten und eine Besserung der derzeitigen Lage des Gebietes zu sehen glaubten. Voller Freude beschloßen wir litauischen Einwohner des Memelgebietes und der Stadt in einer auf den 30. Dezember festgesetzten feierlichen Versammlung den verbündeten Staaten der Entente unseren vertrauensvollen Dank für die de jure-Anerkennung der litauischen Republik und Errettung ihres Gebietes zu bekunden. (Es geht nichts über Dankbarkeit und Harmlosigkeit.) Aber der Kommissar der Entente verbietet uns die Organisation dieser Feier und die Bekundung unserer

Der allseitige Wunsch der Versammlung ging dahin, a. Gleiches Recht für alle zu fordern. Der jetzige Zustand bedeutet nichts anderes als die Hintanhaltung der großen Mehrheit der Bevölkerung, gegenüber einer im auswärtigen Sold und Interesse arbeitenden kleinen Gruppe. Allgemeine Zustimmung fand die An-

Besten Dankgefühle. Indem wir gegen diese Verletzung unserer ...

Wir glauben, daß aus diesem Verbot dem Memelgebiet gar keine Komplikationen entstehen, daß es aber, wenn es zu der ...

Das vorstehend Dargelegte zeigt uns jedenfalls wieder erneut, daß uns die Einmündigung der Entscheidung über die Memelfrage ...

Hänisch Regierungspräsident von Wiesbaden

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) Der Provinzialausschuß ...

Der Antrag des Staatsanwalts im Klanteprozess

Berlin, 6. Januar. (Tel.) Im Klanteprozess beantragte ...

Die Erschießung der 32 Matrosen in Berlin

Berlin, 6. Januar. Die Erschießung von 32 Matrosen ...

Kurze Nachrichten

Als wahrcheinlicher Nachfolger des Generals Goring ...

Nach der Pariser Konferenz

Deutschland wird zur Kohlen-Lieferungsfrage gehört

Als Berlin, 6. Januar. (Tel.) Staatssekretär Bergmann ...

Nach Pariser Meldungen erörterte die Reparationskommission ...

Ueber die Absichten der französischen Regierung ...

Schlechte Hilfeleistung bei der Besetzung des Ruhrgebiets

Paris, 6. Januar. (Priv.-Tel.) Die Pariser Presse ...

Senator de Monzie zum englisch-französischen Bruch

Paris, 6. Januar. Senator de Monzie erklärte einem ...

Kurze Unterredung zwischen Bonar Law und Poincaré

Paris, 6. Januar. (Tel.) Zur Lage schreibt das 'Echo de Paris' ...

Der 'Matin' schreibt, Poincaré telegraphierte gestern ...

England nimmt an den Beratungen der Kommission teil

Paris, 5. Januar. (Havas.) Die Reparationskommission ...

Der Pariser Widerhall in Lausanne

Paris, 5. Januar. Aus Lausanne wird gemeldet: Die ...

Amerikanische Aktion für Deutschland?

Washington, 6. Januar. (Priv.-Tel.) Das Kabinett ...

Auch der Londoner Berichterstatter des 'Manchester Guardian' ...

London, 6. Januar. (Priv.-Tel.) Das 'Neuzeitliche' ...

Neues vom Tage

Ein Smaragd im Wert von 10 Millionen gestohlen

Berlin, 6. Januar. (Tel.) Einem kolumbianischen ...

Das Lebensmüde Brautpaar

Berlin, 5. Januar. Im Tiergarten gab nachts ein ...

Eine Typhusepidemie bei Leipzig

Leipzig, 5. Januar. In Lützen brach eine Typhusepidemie ...

Beim Opiumschmuggel ertrinkt

Hamburg, 6. Januar. (Tel.) Hier wurde für 18 Millionen ...

Neue geklüftete Steinschneiderei

Wien, 5. Januar. Die Professoren Steinach und ...

Der Montblanc-Tunnel

Genf, 5. Januar. Am Frühling dieses Jahres werden ...

Eine Dienbotensteuer in Rußland

Moskau, 6. Januar. Das Präsidium des Moskauer ...

Folschschwere Rändelklopfexplosion in Sofia

Sofia, 6. Januar. (Tel.) Am Mittelpunkt der Stadt ...

Eine Stadt bei einem Kampf zwischen Weizen und Roggen ...

Die Lohnverhandlungen mit den deutschen Bergarbeitern ...

Kirchliches Gemeindehaus

Uns wird geschrieben:

Die Johanniskirchengemeinde befindet sich noch immer in großer Verlegenheit, wie sie ihr im vorigen Jahre begonnenes Gemeindehaus fertig stellen soll.

Es soll hier nur kurz in aller Deutlichkeit betont werden: der Bau war dringend nötig, und die Verzinsung ist gestiegen. Nun handelt es sich aber um die Aufbringung der noch fehlenden Bausumme.

Sein vierzigjähriges Dienstaufblühen und zugleich seinen fünfzigsten Geburtstag feiert am morgigen Montag Oberprokurator Louis Knobel.

[Met- und Pachtsteuer.] Vom Stempelsteueramt wird uns geschrieben: Verpächter, Pächter, Vermieter und Mietervermieter haben die nach Nr. 48 des Tarifs zum Stempelsteuergebot vom 30. Juni 1909 festgesetzten, in dem Kalenderjahre 1922 in Geltung gewesen, noch nicht veräußerten mündlichen und schriftlichen Pacht-, Pächterverträge, Miet- und Mietverträge über unbewegliche Sachen, sowie Jagdpacht- und Jagdabgabungsverträge bis zum Ablauf des Jahres 1922 in ein den Vorschriften jener Tarifstelle entsprechendes Pacht- oder Mietverhältnis bzw. Jagdpachtverhältnis einzutragen und die Verzeichnung des Verzeichnisses spätestens bis zum Ablauf des Jahres 1923 bei dem Hauptamt, Zollamt oder Stempelverleiher, in dessen Geschäftsbezirk die betreffenden Grundstücke belegen sind oder der Verpächter oder Vermieter seinen Wohnsitz hat, zu bewirken.

[Erhöhung auch im Kleinen.] Die Erhöhung der Fahrpreise der Reichsbahn auf das Doppelte der November- und das Vierfache der auf den Karren angegebenen Oktoberpreise bringt auch einige nähere Bestimmungen, die weitere Erhöhungen bedeuten.

[Städtisches Schauspielhaus.] Aus dem Theaterbüro wird uns geschrieben: An erster Stelle des nächsten Wochenplans steht die Premiere des Schafeparsaden Lustspiels 'Was ihr wollt' (Sonntag, den 7. Januar).

[Rückwärtsloses Verhalten eines englischen Kapitäns gegenüber Schiffbrüchigen.] Am 18. Dezember v. J. befand sich ein Bommelsvitter Motorboot auf der Fahrt nach

Stockholm. Am 20. Dezember erlitt der Kutter an der Südküste von Gotland Maschinavarie, so daß, zumal widriger Wind ankam, die Weiterfahrt nach Stockholm aufgegeben und die Rückfahrt nach Memel angetreten werden mußte.

Befahrung die angeworfene Trosse gut fest. Der Kapitän des Dampfers betrug sich den Schiffbrüchigen gegenüber sehr unfreundlich und war überhaupt ziemlich rüchlos.

(Weiteres Sotales in der 1. Beilage)

Memeler Handels- und Schiffszeitung

Berliner Börse

Berlin, 6. Januar. (Tel.)

Das Geschäft am Devisenmarkt war sehr ruhig. Die Kurse stellten sich etwas niedriger. Der Dollar schwankte um 8500, Allgemeine Bursichaltung wurde beobachtet.

Telegraphische Nachrichten

Berlin, den 6. Januar 1923 (Tel.)

Table with columns for various cities (Amsterdam, London, Paris, etc.) and their respective exchange rates and market indicators.

Devisen-Nachbörse, 5.30 Uhr nachmittags

Table showing exchange rates for various currencies like Gold, Silber, etc.

20 000 Mark für ein Zwanzigmarkstück. Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt in der Woche vom 8. bis 14. Januar zum Preise von 20 000 für ein Zwanzigmarkstück.

Berliner Produktienbörse

Berlin, 6. Januar. (Tel.)

Am Produktienmarkt zeigte sich nur wenig Unternehmungslust. Das Bemerkenswerteste war das vermehrte Angebot von Hafer, wofür nicht genug Abnahmefähigkeit bestand.

Ämtliche Berliner Produktien-Notierungen

Berlin, den 6. Januar 1923 (Tel.)

Table with columns for products (Weizen, Roggen, Gerste, etc.) and their prices in different units.

Nichtamtliche Rohwoll-Notierungen

(ab Station für 50 kg)

Table showing prices for raw wool from different regions like Persien, Australien, etc.

Königsberger Produktienbericht. A. Kniggeberg, 6. Januar. (Tel.) Zufuhr: 5 Waggons, davon 1 Hafer, 2 Erbsen, 2 Weizen, ohne Gabel.

Ms. Vom Berliner Schlachtviehmarkt. Berlin, 6. Januar. (Tel.) Der Auftrieb zum heutigen Schlachtviehmarkt auf dem Zentralviehhof in Berlin betrug 2775 Rinder, 1465 Kälber, 4290 Schafe und 4152 Schweine, die wie folgt gehandelt wurden:

Die Behntausender der Hauptbörse. Die Behntausendmarktschweine, deren wir uns noch nicht lange erfreuen, bilden schon ihrem Betrage nach den Hauptteil des deutschen Bauernotensums.

Die Memeler Bank für Handel und Gewerbe Akt.-Ges. Memel, ladet ihre Aktionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung am 30. Januar d. J. ein.

Was bringt die Leipziger Frühjahrsmesse 1923? Bietet man eine Bilanz der Messen des Jahres 1922 so ergibt sich, daß die meisten Messen mit einem nicht gerade guten Ergebnis schließen konnten und keine von ihnen bisher die internationale Bedeutung erringen konnte.

Memeler Schiffsnachrichten

Table with columns for ship name, captain, origin, destination, and agent.

Table with columns for ship name, captain, origin, destination, and agent.

Wetterwarte

Wettervorhersage für Sonntag, den 7. Januar: Zunächst noch trübe, leichte Niederschläge bei Temperaturen in der Nähe des Gefrierpunktes und teilweise aufsteigenden auch noch südlichen Winden.

Witterungsübersicht von Sonnabend, den 6. Januar, 8 Uhr morgens.

Table showing weather observations from various stations like Königsberg, Ankerburg, etc.

Wetter-Bericht für die Ostseehäfen von Sonnabend, den 6. Januar, 8 Uhr morgens.

Table with columns for stations, barometer, wind, weather, temperature, and remarks.

Difsee-Eisbericht vom 6. Januar. Difsee Memel leichtes lockes Eis, dünne Eisdicke.

Airedale-Terrier

An verständige Liebhaber von Masshunden gebe ich sofort meine beiden gut erzogenen Tiere ab. Preis ist Nebensache. Zu erst im Eisenwarengeschäft von Bernhard Schmitt in Seydekrug.

Conrad

Generalagentur

für sämtliche Versicherungsbranchen von führender Gesellschaft
An geeignete Persönlichkeit zu vergeben.
Gest. Offerten unter Nr. 251 an die Expedition dieses Blattes.

Kleines Stadtgrundstück

mit Garten von Selbstkäufer gesucht. Offert. unter 216 an die Exp. d. Bl.

Waldzentrifuge

90 Dtr. Stundenlekt., nebst Buttermaschine gegen Lebens- od. Futtermittel einzutauschen.

Dieer Schaumspibe

(Walnuß) auch Bernsteinspibe zu verkauf. Näheres Vertretungsbüro, Neuer Markt

- FARBÄNDER
- KOHLEPAPIER
- WACHSPAPIER
- DURCHSCHLAGPAPIER
- BRIEFORDNER
- SCHNELLHEFTER
- REGISTRATUREN
- KARTEIEN
- BÜROMÖBEL
- BÜROMASCHINEN



OTTOMAR EICKE

LIBAUER STRASSE 1 * FERNSPRECHER 948

Achtung Benzolmotor

Güter - mehrere gute Sättel, für Gespanne geeignet, hat gegen Stroh od. Getreide einzutauschen.
A. Schwermer.

Zu verkaufen

Herbplatte
Stiefel
Gürtel
Forken
Spaten
Mehlsieb
Röhrenstraße 40.

Fritz Cohn & J. Abelman

G. m. b. H.

Bauwaren-Grosshandlung

ab Lager Werftstrasse 4
Zement in Fässern, Kronenkalk, Zementkalk
Löschkalk in Tonnen, Reformputz, Chamottmehl, Chamottesteine, Chamotteplatten
Feuerlehm, Gips, Schlemmkreide, Gipsdielen
Pimsdielen, Drahtziegelgewebe, Rabitzgewebe, Drahtnägel in allen Dimensionen
Rohrgewebe, glasierte Tonröhren u. Krippen
Ceresit, Dachpappe, Klebepappe, Karbolineum
Klebmasse, Teer, Pappnägel, Rohrnägel
Kachelöfen
in allen Farben und verschiedenen Ausführungen,
glasierte Wandplatten, Fussbodenfliesen

Voranzeige Inventur-Ausverkauf

vom 9.-13. Januar
zu ganz bedeutend

her
ab
ge
setz
ten

Preisen

Marcus Millner

Spezial-Haus für Herren-Moden * Nur Markt-Straße Nr. 2

Die evangelische St. Johannis-Kirchengemeinde zu Memel

benötigt zur Vollendung des Gemeindehauses
größerer Barmittel,
die angeliehen werden sollen. Wir bitten alle Gemeindeglieder und Mitbürger, die in der Lage sind, uns
ihre Mithilfe zu gewähren,
dies entweder schriftlich oder in den Vormittagsstunden persönlich dem Unterzeichneten oder dem Kredit- und Sparverein, Theaterstraße 1, hierseits, freundlichst bekannt zu geben.

Der Gemeindefürsorge
Gregor, Superintendent.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Hofgartenstraße 3
eine Bau- und Wirtschaftsklempnerei
Alle Aufträge werden prompt und billigst ausgeführt.
Fritz Jurgan
Klempnermeister.
Telephon 290

Stempel liefert



prompt und billig
10 000 Mk.
für Vorwärtsstrebende
Erfinder

Aufl. Anreg. u. beste Verdienstmöglichkeit bietet. Reichhaltig gratis durch
F. Erdmann & Co.
Berlin, Königgrätzerstr. 71

An tobermietung
Telephon 730.



Wie ist es möglich, eine Rückgratverkrümmung z. bessern, evtl. z. heilen? Illustr. Broschüre gegen Einsendung v. 1 Mk. von Franz Menzel, Königsberg i. Pr. 17 Dehnstr. 16a

Memeler Kreditbank A. G.

(Stadtbank)
Telegr.-Adr.: Kreditbank
Teleph.: 960, 961

Kontokorrent-Verkehr

Spareinlagen

Devisen-Sorten

Effekten

Weberweisungen

Inkass

Accreditive

Lombard

Depots

Memeler Kreditbank A. G.

(Stadtbank)
Polangenstr., Magistratsgebäude

"ALBINGIA"

Hamburg-Düsseldorfer Versicherungs-Aktiengesellschaft

In Hamburg, Europahaus
versichert gegen Feuer- u. Einbruchdiebstahlschäden
in Festmark (Goldwährung)
bei Zahlung einer festen Prämie in Papiermark. Keine Prämienzahlung wie bei Versicherungen nach Index- und Richtzahlen

Die General-Agentur
Kurt H. Lutteroth

Gr. Wasserstr., Ecke Fr. Wilh.-Str.
Neubau, neben Brusdoylins

Notgeld
komplette Sätze, neueste Ausgabe, gegen Scheckzahlung haben. Offerten erbeten u. 278 an die Exped. d. Bl. Gedächtnis meine im Vorort Memels belegen

Gastwirtschaft

von sofort zu verpachten. Nebengelass und kleine Wohnung vorhanden. Reflektanten wollen Off. schriftlich einreichen unter 239 an die Exped. d. Bl.

Reisepelz
für große Figur, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 242 an die Expedition d. Bl. erb.

Pelz
für kleinere Figur zu kaufen gesucht. Off. u. 12 G. a. d. Exp. d. Bl.

Crack
wird laufend abgeholt. Angebote bitte unter Nr. 282 an die Exp. dieses Blattes.

Sudsstute
tragend, 9 Jahre, 57 steht zum Verkauf oder wird in einen Wallach zu tauschen gesucht.
Arthur Jurgan
Sollstraße 20, Telefon 841.

1 Unterschweizer
ob. 1 Lehrschwizzer Sohn nach Uebereinkunft. Oberschwizzer G. Konstant Althof.

Chemisches Polizeibeamter
30 Jahre alt, sucht von sofort passende Stelle; Vertrauensst. erwünscht. Off. unt. 268 an die Exped. d. Bl.

Stellengesuch.
Suche ab 1. 2. 23 eine Stelle in einem Droger- u. Kolonialwaren-Geschäft oder dergl. Angebote erheben an A. Wallus, b. Rob. Müschowaky, Marktstr. 17-18.

Junger intelligenter Mann
sucht von sofort Arbeit, gleich welcher Art. Off. unt. 281 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Verkäuferin
jüngere, von sofort gesucht Fahrrad-Centrale
A. Joneleit
Fr. Wilhelm-Str. 1.

Gebildete Dame
zur Hilfe der Hausfrau in größerem Haushalt gesucht.
Frau H. Klemke
Thomasstr. 10-12

Kontoristin
vertraut mit Maschinenscheiden, Korrespondenz, Stenographie und Buchhaltung, bei hohem Gehalt von sofort gesucht.
A. M. Kaplan
Grabenstr.

Kontoristin
mit Buchführung vertraut, korrespondenzfähig und die Schreibmaschine beherrschend, bei gutem Gehalt per sofort evtl. später gesucht.
Persönliche Vorstellung bei
Sachs, Katz & Co.
Manufakturwaren
Große Wasserstraße Nr. 27.

Nachweilich perfekte Stenotypistin
per sofort gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht.
A. Katzin
Alexanderstr. 19.

Landw., 28 J. alt, verheiratet, sucht Stelle als Wirtschaftler
auf Gut od. groß. Grundst. Off. u. 277 a. d. Exp. d. Bl.

Eine einfache Stütze oder Dienstmädchen
bei hohem Lohn gesucht.
Anna Kurschat,
Wienstr. 7a.

Stütze
die kochen kann, für 1/2 Tag in angenehme Stellung.
Frau Anders
Lilienthalstr. 23.

Ordnentliches, ehrliches Dienstmädchen
wird von sofort gesucht
Grabenstr. 7, unten links.

Mädchen
für alle Arbeiten in kleinem Haushalt für 1/2 Tag sofort gesucht
Moltkestr. 42.

Wäschenähterinnen
sucht von sofort
E. Gröger, Alexanderstraße 18.

Wegen Verheiratung meines jetzigen, suche per sofort gebildetes, zuverlässiges Kinderfräulein
für 5 Kinder. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter 256 an die Exped. d. Bl.

Mädchen
sauber und tüchtig, das keine Arbeit scheut, kann sich melden bei Kaufmann **Eduard Skwar,** Steintor 1.

Ein ordentliches, tüchtiges Stubenmädchen
von sofort oder später gesucht.
M. Wald, Steintorstr. 12.

Sauberes, fleißiges Mädchen
für den Vormittag von 8-12 Uhr gesucht
Wiesenstraße 8, 2. Etage rechts.
Zu melden nachm. nach 4 Uhr.

Kindertisches Mädchen
bei hohem Lohn gesucht.
Frau C. Szugger
Lilienthalstr. 20.

Für kinderlosen Haushalt besseres, erfahrenes Mädchen
zu möglichst sofort. Eintritt gesucht
Baarenstraße 10.

Älteres, tüchtiges Mädchen
gei. Wienstr. 8 part rechts.

Zwei Mädchen suchen Stelle in groß. Haushalt
ob. einzeln i. kl. Haushalt. Offerten unter Nr. 274 an die Exped. dies. Blattes.

Ein Dienstmädchen
welch. auch kochen versteht, kann sich melden. Zahle jeden Preis.
Lurle
Schmels, Wiesenstr. 12, Telefon 828.

Tüchtige, sehr saubere Aufwärterin
für die Vormittagsstunden von 6-8 melde sich per sofort
Friedr. Wilhelm-Str. 14/15

Aufwartefrau
für kurze Zeit vorrätig von alleinlebenden Herrn gesucht.

Max Ruschke
Memeler Dampfboot. Mit sämtlichen Büroarbeiten vertraute

Dame
sucht v. sof. od. 15. d. M. passende Beschäftigung. Gefl. Angeb. unt. 265 an die Exped. d. Bl.

Wohnungs-tausch
Schön gelegene Zweizimmer-Wohnung in Königberg gegen gleich gr. oder größere in Memel zu tauschen gei. Busch. Lemke, Reifebüro Meyhöfer, Wiesenstr. 13.

Inventur

Verkauf

1923

Anfang

Januar

8

Montag

Ende

Januar

15

Montag

An sämtlichen Lägern kommen nur GUTE QUALITÄTEN zu ermäßigten Preisen zum Verkauf

Ein Posten

Reste u. Abschnitte

ganz besonders billig, geeignet zu Blusen, Kleidern, Kinderkleidchen, Anzügen, Hosen Mänteln etc.

★

Kaufhaus

Robert Waller

Marktstrasse 10-11

Beamte
für den Tages- und Nachtdienst stellt ein
Memeler Wach- u. Schließgesellschaft.

Massiererin
für ein Eisenwarengeschäft gesucht. Litauische Sprachkenntnisse erforderlich. Ausführliche Bewerbungen unter Nr. 283 an die Expedition dieses Blattes.

Eine geübte Buchhalterin und Korrespondentin
per sofort gesucht.
Eljasch & Friedmann
Memel, Friedrichsmarkt 1, Eingang Höhe Straße.

Kontorist(in)
in sämtlichen Büroarbeiten leinwandert, zum baldigen Eintritt sucht hiesige Fabrik und Großhandelsfirma. Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 289 an die Expedition dieses Blattes zu richten

Frau oder Mädchen
das mit einem Säugling umzugehen versteht, bei hohem Gehalt fürs Land gesucht. Offerten sub 243 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Für mein Manufaktur- und Modewaren-Geschäft suche zum sofortigen Eintritt bezw. 1. Februar
eine tüchtige Buchhalterin
welche mit sämtlichen Kontorarbeiten vertraut ist. Ferner

einen tüchtigen Verkäufer
zwei tüchtige Verkäuferinnen
sowie für die Schuhwaren-Abteilung
eine tüchtige Verkäuferin
die in der Branche längere Zeit tätig gewesen ist.
Benno Ofsijowitz
Heddefrug.

Eine alleinstehende Frau oder älteres, anständiges Mädchen
für meinen Haushalt von sofort gesucht.
Dabei kann sich auch ein Laufmädchen melden.
Robert Lauktion, Blumenhandlung
Marktstraße 40.

Ordentliche Frau oder Mädchen
für die Tagesstunden zur Hilfe im Haushalt gesucht.
Meldungen von 3-6 Uhr
Frau E. Leidig
Egelverein, Höhe Str.

Suche einen tüchtigen, unverheirateten
Borarbeiter
mit guten Zeugn. gegen gute Bedingungen. Kann sich sofort melden bei
Marcus, Gut Hohensflur
bei Kollaten.

Ein Deputant
der Stellmacher- und Zimmermannsarbeit (Reparaturen) versteht, mit Holzgänger z. L. April gesucht.
Szardening
St. Gschäften.

Ehrlichstes Exportheus sucht zu baldigem Eintritt
Lehrling
mit guter Schulbildung oder

Lehrfräulein
mit Kenntnissen in Stenographie u. Schreibmaschine. Off. unt. 161 an d. Exp. d. Bl.

Junger, ordentlicher u. zuverlässiger Mann, noch in ungeheurer Stellung, sucht sich zu veränd. als
Kassenbote oder in ähnl. Position. Beste Empfehlungen. Gefl. Meldung unter Nr. 280 an die Exped. d. Bl.

Ziſſit-Memel
Meine in Ziſſit im Zentrum der Stadt gelegene Wohnung mit reichlichen Nebengebäuden und schöner Aussicht beabsichtige ich gegen eine solche in Memel (eventl. Zwischentausch) zu tauschen.
Max Ruschke, Gördenstraße 8

Ein Laden
in guter Geschäftsgegend von sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 228 an die Expedition dieses Blattes.

2 Büro-Räume
möbliert auch unmöbliert, mäßig im Zentrum gelegen, sucht hiesige Großhandelsfirma. Offerten unter 288 an die Exped. dieses Blattes.

Ein Dienstmädchen
vom 15. 1. oder 1. 2. kann sich melden bei
Ludwig Stehr
Gr. Tauerlauten.

Pension
Anfr. bei der Exped. d. Bl.

In unser Handelsregister Abteilung A ist heute bei der unter Nr. 459 eingetragenen Firma
"Saul Rosin Memel"
folgendes eingetragen worden:
Dem Adolf Rosin in Memel ist Prokura erteilt.

Memel, den 12. Dezember 1922.
Das Amtsgericht, Abt. I.
In unser Handelsregister Abteilung B ist bei der unter Nr. 129 eingetragenen
Wibb, Geißel, und Fisch, Centrale Memel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Memel
heute folgendes eingetragen:
Das Stammkapital ist auf 450 000 M. erhöht.
Memel, den 12. Dezember 1922.
Das Amtsgericht.

Aufwärterin gesucht Gonschorowski
Bolansgasse 1.

Bei der im Handelsregister Abteilung unter Nr. 80 eingetragenen
Daga-Verlagsanstalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Memel
ist heute folgendes eingetragen:
Die Gesellschaft aufgelöst, der Kaufmann
Jörgis Anstaltsleiter in Memel ist zum Liquidator bestellt.
Memel, den 22. Dezember 1922.
Das Amtsgericht, Abt. I.

In unser Handelsregister Abteilung A ist heute unter Nr. 950 die offene Kaufmannschaft
Wollowitz, Kolonialwarengroßhandlung
Memel und als deren Inhaber die Kaufleute
Isaak Wollowitz
Memel
eingetragen.

Die Gesellschaft am 1. September 1922 begonnen.
Memel, den 12. Dezember 1922.
Das Amtsgericht.

Montag, den 8. Januar, vorm. 10 bis 1 Uhr
letzte Ausgabe
 der bestellten Notgeldscheine
 Falls die Abholung nicht erfolgt,
 wird über das Geld anderweitig
 verfügt

Handelskammer

Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts
 Verkauft bis Freitag, den 12. Januar 1923
jämliche Hüte und Hutartikel
 zu herabgesetzten Preisen, sowie die Outfitter,
 Regale, Toiletisch und Kaffe.
Meta Pfeiffer, Holzstraße 8.
 Lumpen, Eisen, Altmetalle, Papierabfälle
 kaufen laufend
Krüger & Lewinsohn
 Memel, Alexanderstr. 2, Telephon 373.

**Auto-
 Vermietungen**
 Pruskschot Tel. 789
 Posinjas Tel. 342
 Tazias Tel. 163
 Wer erteilt einem Herrn
Tanzunterricht
 in den Nachmittagsstunden.
 Offerten unter 254 an
 die Exped. d. Bl.

Infolge des ausgebrochenen Streites
 kann die bestellten Gegenstände nicht
 zur versprochenen Zeit liefern.
A. Jackschies
 Tischlermeister.
Pianos « Harmoniums « Flügel
 führender Weltfirmen.
 Odeon-Musik-Haus, Königsberg i. Pr. Franz-Str. 5.
 Filiale: Memel, Börsenstr. 7

Nähtung Landente!
 Kaufe jeden Posten
Wald u. alle andern Hölzer
 für meine Schindelfabriken. Bäume die
 höchsten Tagespreise.
Schindelfabrikant Lurie, Schmelt
 Telephon 828.

Haus- und Grundbesitzer des Memelgebiets!

Hierdurch teile ich allen Haus- u. Grundbesitzern des Memelgebiets ganz ergebenst mit, dass ich die Generalvertretung der

„LITHUANIAN AGENCY“

(Litauischen Agentur in Amerika) So. Boston einer der grössten mit unbeweglichem Gut Handel treibenden Agentur Amerikas mit dem heutigen Tage übernommen habe.

Ferner ist mir ebenfalls mit dem heutigen Tage die Generalvertretung der

„Baltic States Finance Corp.“

in Amerika, die sich mit Import und Export befasst, übertragen worden. Beide Firmen machen Milliarden-geschäfte in Amerika, diese wollen sie fortan auch auf das Memelgebiet ausdehnen.

Die „Lithuanian Agency“ besteht schon 12 Jahre. Sie betreibt einen schwunghaften Handel, welcher im vergangenen Jahre einen riesigen Aufschwung genommen hat. Sie hat durch den Verkauf von Stadt- und Landgrundstücken, Gütern und Fabrikanlagen, deren Umsatz 15 Milliarden Mark betrug, ferner durch Versicherungen aller Art, deren Versicherungssumme die Höhe von 200 Milliarden Mark überstieg, ihr Unternehmen dermassen befestigt, dass keine Konkurrenz sie vom Weltmarkt verdrängen kann.

Die „Baltic States Finance Corp.“ befasst sich ebenfalls mit dem An- und Verkauf von Geschäften, aber hauptsächlich betreibt sie den Verkauf von Schiffskarten, Geldüberweisungen von und nach Amerika. Der Jahresumsatz im vergangenen Jahre betrug weit über 80 Milliarden Mark.

Deshalb, sehr geehrte Inhaber von Stadt- und Landgrundstücken, die ihr Eigentum in Dollar umzusetzen beabsichtigen, werden keinen geeigneteren Weg finden, als sich an mich zu wenden, denn ich habe schon jetzt viele Käufer aus Amerika, welche gewillt sind, mit ihrem Gelde die geschäftlichen Verhältnisse des Memelgebiets zu heben und dieses selbst einer glänzenden Zukunft entgegenzuführen.

In der Hoffnung, dass die Haus- und Grundbesitzer, hauptsächlich die der Stadt Memel, denen ich kein Fremder bin, falls sie ihr Eigentum veräussern wollen, mein Unternehmen reichlich in ihrem eigenen Interesse unterstützen werden, zeichne

Hochachtungsvoll

Jonas Wannagat

Generalvertreter der „Lithuanian Agency“ und der „Baltic States Finance Corp.“

357—361 Broadway

So. Boston, Mass., U. St. of Amerika.

Vorläufiges Geschäftskontor: **Memel**, Magazinstrasse 10, Telephon 387.

Büromöbel

Schreibmaschinen

Bürobedarf

Büroeinrichtungen

Werner Stapel Com.-Ges.

Libauerstr. 39 Tel. 881.

Ehe- und Geschlechtsleben

von Prof. Dr. med. Ribbing, Inhalt: Geschlechtsbildung, Weisheit, Geschlechtskrankheiten, Geschlechtsleben i. d. Ehe, Geschlechtstrieb und Gewandtheit, Sinnlichkeit und Liebe, Verlobtsein, Verdrängung der Feindzahl, Vorbeugungsmittel Schwangerschaft, Erleichterung der Geburt, Wochenbett, Gefühlskälte ufm. Preis 1,50.— portofrei.

Verlag Sellas, Berlin-Tempelhof 277.

Ständige Ausstellung

von
 ca. 100 russisch-Wagen
 und Schlitten

im Königsberger
 Tiergarten.

Gelegenheitskäufe

von wenig gebrauchten russisch-Wagen.

M. Levy

Königsberg/Pr. und Berlin NW.

Fernsprecher Nr. 4746.



Garantie-

Werkzeuge

Marke „Luftballon“

Das beste und daher billigste Werkzeug

Gutsortiertes Lager

Alleinverkauf für Memel

Gust. Sinnhuber C.-G.

Gegründet 1858 Memel Friedrich-Wilhelm-Straße 39/40 Fernruf Nr. 138

Eisenwaren

engros en detail



Kalidüngesalz

40 42 0/0

ab meinem Memeler Lager erhältlich

SAMUEL FOTH

Landwirtschaftliches Großhandelshaus
 Grabenstr. 6 Memel Fernruf 263

Kaufe laufend jeden Posten

Rognat- u. Rotweinflaschen

Memeler Weinbrandbrennerei u. Likörfabrik
 A. Stoch

Wein- und Spirituosen-Großhandlung
 Telephon 89 und 389 Säckerstraße 22/24

Wir kaufen laufend:

Rognat-, Rum-, Rotwein-,

Portwein- u. Likörfaschen

zu höchsten Tagespreisen

Friedmann & Co.

Theaterstr. 1 Tel. 699 u. 399

Brillanten

Gold-

Silber-

Platin-

Gegenstände und Buch

kauft zu höchsten Tagespreisen

Edelmetallankauf Lessem

Alexanderstrasse 23. Telephon 894.